Kirchen Region Seeland West

eine Beilage der Zeitung
reformiert.
Nr. 10 / Oktober 2026

Sutz-Lattrigen | Vinelz-Lüscherz | Gampelen-Gals | Erlach-Tschugg | Siselen-Finsterhennen | Ins | Täuffelen | Pilgerweg Bielersee

Wer handelt, wenn es heiss(er) wird?

«Merz redet vom Wetter, aber tut nichts dagegen», titelte das Nachrichtenmagazin «Der Spiegel» am 30. August 2026. Gemeint war der Deutsche Bundeskanzler Friedrich Merz, und Hintergrund war der «Hitzesommer» 2026 und die damit verbundenen wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und auch gesundheitlichen Verwerfungen.

In der Schweiz ging die Kritik wenige Tage zuvor – etwas weniger zugespitzt – in eine ähnliche Richtung. Ein SRF-Kommentar vom 26. August trug den Titel «Bescheidene Antwort auf aussergewöhnlichen Sommer». Darin heisst es: «Der Bundesrat anerkennt zwar die Ernsthaftigkeit der Lage. Seine Antwort darauf bleibt aber vorerst vorsichtig». Und die SP Schweiz fragte am selben Tag in einer Medienmitteilung: «Wann handelt Albert Rösti endlich?».

Man muss diese Forderungen nicht pauschal teilen, um sie zu verstehen. Viele Menschen litten in diesem Sommer. Sie litten körperlich unter den hohen Temperaturen. Und sie litten seelisch, wenn sie über ausgedörrte Böden gingen, braune Matten und ausgetrocknete Bäche sahen, wenn sie um Bäume fürchteten oder drückende Hitze in ihren Städten, Dörfern und Wohnungen erlebten. Ja, man konnte sich des Eindrucks kaum erwehren: Hier geschieht etwas, das wir nicht mehr einfach als ‹schönes Wetter› abtun können. Das war kein – wie es AfD-Mann Tino Chrupalla im ARD-Sommerinterview im August 2026 abtat – «ganz normaler Sommer».

Foto: Daniel Ritschard

Der Wunsch nach Hilfe, der in den genannten Voten zum Ausdruck kommt, ist nur zu verständlich. Wenn Bäuerinnen und Bauern um ihre Ernten fürchten, Wälder unter Trockenheit leiden und Menschen gesundheitlich unter der Hitze ächzen, dann darf man vom Staat erwarten, dass er handelt. Denn die Politik hat Möglichkeiten, die der Einzelne nicht hat. Sie kann Gesetze erlassen, Geld bereitstellen, Infrastruktur verändern und Rahmenbedingungen setzen. Und klar: Wer politische Verantwortung übernimmt und trägt, darf deshalb auch zur Verantwortung gezogen werden.

Das ist im Übrigen gut biblisch. Jesus sagt im Lukasevangelium: «Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen» (Lk 12, 48). Mit anderen Worten: Wer politischen Einfluss hat, der (oder die) trägt nun einmal besondere Verantwortung.

Was mich allerdings (als ehemaligen DDR-Bürger) etwas verwundet hat: Dass im «Hitzesommer 2026» vielfach gewissermassen reflexartig «nach oben» gezeigt wurde. Noch einmal: «Wann wird endlich politisch gehandelt?» ist eine sehr berechtigte Frage. Aber sie ist zugleich eine bemerkenswerte Frage. Denn sie kann auch nahelegen: Dort oben sitzt jemand, der verantwortlich ist – und hier unten warten wir darauf, dass etwas geschieht.

Freilich: Das ist überspitzt. Niemand behauptet ernsthaft, ein einzelner Bundesrat könne den Klimawandel quasi im Alleingang stoppen. Und doch erliegen wir Menschen gerne der Versuchung, Verantwortung (nach oben) zu delegieren. Der Staat, die Wirtschaft sollen es richten. Die Reichen und Priviligierten sollen weniger mit ihren Privatjets fliegen, weniger Auto fahren, weniger konsumieren. Die Politik soll endlich handeln …

Daran ist vieles richtig. Aber es wäre fatal, daraus zu schliessen, dass damit die persönliche Verantwortung erledigt wäre. Und damit sind wir wieder bei der Bibel und beim Glauben. Denn die Bibel kennt den Gedanken einer delegierten Verantwortung nur sehr eingeschränkt. Ganz am Anfang der Bibel, in der (zweiten) Schöpfungserzählung heisst es: «Und der HERR, Gott, nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, damit er ihn bebaute und bewahrte» (Gen 2,15). D.h. zunächst: Der Mensch darf die Welt und ihre Ressourcen nutzen. Er darf gestalten, pflanzen, bauen, wirtschaften. Aber – und das ist ein wichtiges ‹Aber› – er soll zugleich bewahren. Die Schöpfung ist ihm anvertraut, nicht ausgeliefert. Will meinen: Die Erde gehört uns nicht. Damit geht es um eine grundlegendere Haltung: Wie gehen wir verantwortungsvoll mit dem um, was uns (allen) anvertraut ist?

Vielleicht liegt in der Antwort auf diese Frage eine wichtige christliche Einsicht mit Blick auf einen aussergewöhnlichen Sommer: nämlich Verantwortung nicht (nur) delegieren oder abschieben, sondern übernehmen. Denn wir können oft nicht darauf warten, dass zuerst «die da oben» und / oder alle anderen beginnen.

Vielleicht sollten wir deshalb die Frage «Wann handelt Albert Rösti endlich?» um eine zweite ergänzen: «Wann handeln wir selbst?». Zugegeben: Diese Frage ist weniger bequem. Sie gibt uns auch weniger Gelegenheit, die Verantwortung auf andere abzuschieben. Aber vielleicht ist sie gerade deshalb eine echt christliche Frage.

Matthias Neugebauer, Pfarrer in Brüttelen, Treiten, Müntschemier (BTM)

Redaktion des Regionalteils
Daniel Ritschard
pfarramt@kirche-sutz-lattrigen.ch

Kirchgemeinde Sutz-Lattrigen

www.kirche-sutz-lattrigen.ch

Gottesdienste

Sonntag, 4. Oktober, 10 Uhr
Kirche
Gottesdienst
Brigitta Stoll, Pfarrerin
Esther Marti, Orgel
Anschliessend Kirchenkaffee
Kollekte: Mission 21

Sonntag, 18. Oktober, 10 Uhr
Kirche
Erntedankgottesdienst
Daniel Ritschard, Pfarrer
Akkordeonduo Fink positiv
Anschliessend Gemüseverkauf und Kirchenkaffee.
Annahme von Gartenspenden zum Dekorieren der Kirche am Samstag von 9–11 Uhr. Wer mag, besuche den Gottesdienst in der Tracht.
Kollekte: Tischlein deck dich

Sonntag, 1. November, 10 Uhr
Kirche
Abendmahlsgottesdienst zum Reformationssonntag, anschliessend Kirchgemeindeversammlung
Daniel Ritschard, Pfarrer
Esther Marti, Orgel
Anschliessend Kaffeepause und Kirchgemeindeversammlung
Gesamtkirchliche Reformationskollekte

Nach dem Morgengottesdienst
in der Pfrundscheune
Kirchenkaffee
Herzliche Einladung zum Austausch bei einer Tasse Kaffee oder Tee

Jeden Mittwoch von 9.30–10 Uhr
im Chor der Kirche Sutz
Besinnlicher Zwischenhalt
mit Wort, Stille, Gesang. Eine halbe Stunde Unterbruch im Alltag.
Auskunft: Daniel Ritschard, Pfarrer.
Pause während den Schulferien.

Adressen

Präsidium
Jürg Fäs 032 397 10 18
praesidium@kirche-sutz-lattrigen.ch

Pfarramt
Daniel Ritschard 032 397 12 72
pfarramt@kirche-sutz-lattrigen.ch

Sigristin
Eva Etter 032 331 59 36
kirche@kirche-sutz-lattrigen.ch

Veranstaltungen

Wollness - Stricken
Montag, 5. Oktober, 14–17 Uhr
im Pfarrstübli
Immer am ersten Montag im Monat mit Ines Dänzer, 079 243 14 16 und Ruth Möri, 079 649 34 13.
Es sind alle herzlich willkommen, in gemütlicher Runde zu stricken und zu plaudern, und ein Zvieri gibt es natürlich auch. Neue Stricker/innen sind herzlich willkommen!

Mittagsstamm für Seniorinnen und Senioren
Mittwoch, 7. Oktober, 12 Uhr
Pfrundscheune
Immer am ersten Mittwoch im Monat in der Pfrundscheune Sutz. 3 Gänge für Fr. 25.- (inkl. Mineral und Kaffee), zubereitet vom Restaurant Ambiance Täuffelen.
Wir freuen uns, Sie in gemütlicher Runde begrüssen zu dürfen!
Anmeldung bis 1. Oktober an Kathrin Rindlisbacher, senioren@kirche-sutz-lattrigen.ch / 032 397 17 75.
Anmeldung für den Mittagsstamm vom 4. November bis 29. Oktober

Unterhaltung und Zvieri für Pensionierte und Interessierte
Mittwoch, 21. Oktober 14.30–17 Uhr
Vom Moor zum Gemüsegarten
Ruedi Käser erzählt aus der Geschichte der Juragewässerkorektion

Kirchliche Unterweisung (KUW)

7. Klasse
Klasse A: Freitag, 30. Oktober, 17.30–20 Uhr
Klasse B: Samstag, 31. Oktober 9.30–12 Uhr
Pfrundscheune, Kirchrain 4a, Sutz
mit Claudia Wilhelm

8. Klasse: gemeinsamer Unterrichtsbeginn
Dienstag, 20. Oktober, 17.30-19 Uhr
Kirchgemeindehaus Täuffelen

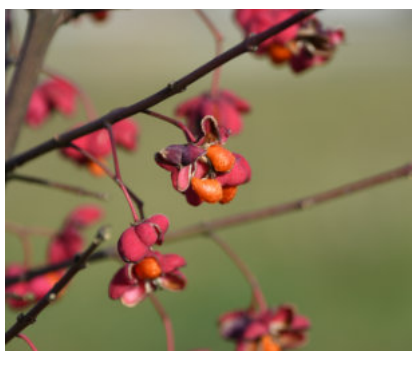


Foto: Daniel Ritschard

Voranzeige

Wichtel Werkstatt
Mittwoch, 18. November, 14–16.30
Pfrundscheune Sutz
Eine Bastelwerkstatt für Kinder ab der 1. Klasse
Materialkostenbeitrag: Fr. 5.-
Anmeldung bis 4. November an Claudia Wilhelm, kuw@kirche-sutz-lattrigen.ch (Vor- und Nachname des Kindes, Alter, Adresse, Telefonnummer, Mail) oder 079 614 62 94

Kerzenziehen
Freitag, 4. Dezember, 16.15–19.30 Uhr
Treffpunkt am Bahnhof Biel
Für Familien, Jugendliche und Kinder ab 1. Klasse
Materialkostenbeitrag: zirka Fr. 5.–
Auskunft und Anmeldung bis 9. November an Claudia Wilhelm, kuw@kirche-sutz-lattrigen.ch (Vor- und Nachname der Teilnehmenden, Alter nur bei Kindern, Adresse, Telefonnummer, Mail) oder 079 614 62 94

Chorprojekt: Leadchor für den Gospelgottesdienst
Samstag, 19. Dezember, 17 Uhr
Kirche Sutz
Gospelgottesdienst 2026
Wie immer sind Sängerinnen und Sänger gesucht, welche die Songs vorab einüben und mit den Anwesenden zum vollen Klingen bringen. **Die Proben** dazu finden statt am **21. und 28. November** sowie am **12. Dezember**, jeweils Samstag, voraussichtlich nachmittags 15.15-16.45 Uhr.
Die **Hauptprobe** ist am Samstag, **19. Dezember, 15 Uhr.**
Anmeldungen nimmt Daniel Ritschard ab sofort entgegen, per Mail oder Telefon:
pfarramt@kirche-sutz-lattrigen.ch
032 397 12 72

Pfrundscheune

Tauschplausch
Mittwoch, 14. Oktober, 19–21 Uhr
Pfrundscheune
«Tauschen, statt kaufen!»
Ein Anlass, um Fehlkäufe und noch gute Kleidungsstücke in neue Hände zu geben.
Du bringst max. 10 schöne, saubere Herbst- und Winterkleider mit und darfst frei aus dem Fundus mitnehmen, was passt und Freude bereitet. Davor, dazwischen oder danach servieren wir gerne eine Erfrischung an der Bar.
Unkostenbeitrag von 5.– erwünscht
Keine Kinderkleider
Ein Anlass des Vereins Kultur Pfrundscheune Sutz

Brot- und Züpfeverkauf
Samstag, 17. Oktober, 10–12 Uhr
Ofenhaus Pfrundscheune
Der Verein Ofenhaus Pfrundscheune Sutz feuert den Ofen ein und bietet herrliche Brote und Züpfe zum Verkauf an. Das dürfen Sie sich nicht entgehen lassen. Wir freuen uns, wenn Sie vorbei schauen! Infos zu Angebot und Vorbestellung unter www.pfrundscheune.ch

Kirchgemeinde Vinelz-Lüscherz

www.kirchevinelzluescherz.ch

Gottesdienste

Sonntag, 4. Oktober, 9.30 Uhr
Kirche Vinelz
Gottesdienst
Annina Martin, Pfarrerin
Katrin Luterbacher, Musik

Sonntag, 11. Oktober, 9.30 Uhr
Mehrzweckanlage Tschugg
Gottesdienst
Ruth Ackermann, Pfarrerin
Ruth Pellegrini, Musik

Sonntag, 18. Oktober, 9.30 Uhr
Kirche Vinelz
Familiengottesdienst RegioKUW 6
Annina Martin, Pfarrerin
Marisa Flückiger, Musik

Sonntag, 25. Oktober, 17 Uhr
Kirche Erlach
Vesper
Philipp Bernhard, Pfarrer
Ruth Pellegrini, Musik

Für den kostenlosen Fahrdienst zum Gottesdienst für Vinelzer und Lüscherzer melden Sie sich beim Pfarramt.

Veranstaltungen

Mittagstisch für alle
Freitag, 2. Oktober 12 Uhr
im Gemeindesaal Lüscherz
12-13.15 Uhr Mittagessen
Preis: Fr. 10.- für Erwachsene, Fr. 4.- für schulpflichtige Kinder
Anmeldungen bis Mittwochabend 30. 09. beim Pfarramt: 032 338 11 38

Vollmondsingen
Montag, 26. Oktober um 20.30 Uhr
Kirche

Kirchliche Unterweisung (KUW)

6B. Klasse
Mittwoch, 14. Oktober, 13.30–16 Uhr
Spycher Vinelz
Samstag, 17. Oktober
Tagesausflug

8. Klasse
Dienstag, 27. Oktober, 15.30-17 Uhr
Spycher Vinelz

9. Klasse
Dienstag, 27. Oktober, 15.30-17 Uhr
Kirchgemeindehaus Erlach

Adressen

Präsidium Kirchgemeinderat
Rolf Schneider
kg.rolfschneider@outlook.com

Pfarramt
Annina Martin 032 338 11 38
annina_martin@hotmail.com

Sekretariat
Carina Bleif 079 580 72 36
info@kirchevinelzluescherz.ch
Montagnachmittag und
Mittwochnachmittag nach Vereinbarung

Kontakte KUW
Klasse 1–6
Sylvia Stampfli 079 667 62 20
Klasse 7–9
Annina Martin 032 338 11 38

Sigriste
Kathrin Grimm 032 338 20 68
Anina Spahr 076 817 94 04
Heinz Gutmann-Spahr 079 527 60 43

Foto: pixabay, kerttu

Vorlesenachmittage während dem Winterhalbjahr

Alle, die gerne Geschichten hören; sich mit Erzählungen auseinandersetzen, darüber nachdenken und sich austauschen möchten, sind ganz herzlich zu den Vorlesenachmittagen eingeladen.

Dienstag, 17. November 2026,
14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag, 1. Dezember 2026
14.00 – 16.00 Uhr

Montag, 15. Dezember 2026
14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag, 12. Januar 2027
14.00 – 16.00 Uhr

Dazu gibt es immer einen Kaffee oder einen Tee, Guetzli oder auch ein Stück Kuchen.
An folgenden Daten finden die Vorlesenachmittagen jeweils im Pfarrhaus, Dorfstrasse 23, statt:

Dienstag, 26. Januar 2027
14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag, 02. Februar 2027
14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag, 16. Februar 2027
14.00 – 16.00 Uhr

Montag, 2. März 2027
14.00 – 16.00 Uhr

Ich freue mich sehr auf Euer und Ihr Dabeisein!
Annina Martin, Pfarrerin

Probedaten Ad-hoc-Chor Vinelz-Lüscherz

Montag 16. November, 18 Uhr
Kirche Vinelz

Montag 23.November 18 Uhr
Kirche Vinelz

Montag 30. November 18 Uhr
Kirche Vinelz

Montag 07. Dezember 18Uhr
Kirche Vinelz

Montag 14. Dezember 18 Uhr
Kirche Vinelz

Sonntag 20. Dezember 8.30 Uhr
Einsingen im Gemeindesaal Lüscherz
09.30 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent

Mittwoch 23. Dezember 16 Uhr
Reha-Klinik Tschugg
Weihnachtsfeier

Donnerstag 24. Dezember 16 Uhr
Einsingen in der Kirche Vinelz
17 Uhr Weihnachtsfeier

Ferien Pfarrerin Annina Martin
vom 5.10.–11.10.2026 und
19.10.–25.10.2026.

Die Vertretung übernimmt in dieser Zeit Pfarrer Stephan Bieri
079 555 21 60

Kirchgemeinde Gampelen-Gals

www.kirchegampelengals.ch

Gottesdienste

Sonntag, 4. Oktober, 19 Uhr
Kirche Gampelen
Abendgottesdienst
Annina Martin, Pfarrerin
Bertrand Roulet, Orgel

Sonntag, 11. Oktober
Kein Gottesdienst

Sonntag, 18. Oktober, 9.30 Uhr
Kirche Vinelz
Familiengottesdienst,
mit RegioKUW6
Annina Martin, Pfarrerin
Katrin Luterbacher, Musik

Sonntag, 25. Oktober, 9.30 Uhr
Kirche Gampelen
Gottesdienst
Philippe Otti, Pfarrer
Bertrand Roulet, Orgel

Adressen

Präsidium Kirchgemeinderat
Anna-Katharina Mader 079 669 37 82
kaethi.mader@hispeed.ch

Pfarramt
Philippe Otti 032 313 16 51
philippe.otti@mailbox.org
Annina Martin 032 338 11 38
annina_martin@hotmail.com

Sigristin
Ursula Künzli 079 444 79 64

Spaziergänge der Seele

Jeder hat seine Jahreszeit, die er besonders mag. Die einen lieben den Sommer, die anderen bevorzugen den Winter. Meine Frau und ich schätzen die Zwischenzeiten Frühling und Herbst. Es ist nicht zu heiss und auch nicht zu kalt. Im Frühling spriesst und blüht die Natur. Im Herbst verlieren die Bäume ihre farbigen Blätter. So geniessen wir unsere Waldspaziergänge, die uns durch diese Farbenpracht führen.

Warum aber verlieren die Bäume im Herbst ihre Blätter? Weil sie im Winter über ihre Blätter zu viel Wasser verdunsten bzw. verlieren würden, welches sie wegen des gefrorenen Bodens nicht ausgleichen könnten. Mit anderen Worten: Die Bäume würden im Winter austrocknen und absterben. Sie wissen also um ihre Wasserreserven, um ihren Kräftehaushalt und reagieren frühzeitig.

Wir Menschen haben viel mit den Bäumen gemeinsam. Das beginnt beim Äusseren: Die Haarpracht als Baumkrone, die Arme als Äste, Oberkörper und Beine als Stamm und die Füsse als Wurzeln. Im Alter erinnert die faltige Haut sogar an die Baumrinde. Beide atmen mit O2 und CO2 dasselbe – einfach umgekehrt. Beide streuen Samen und tragen Früchte. Und beide müssen ihre Wasserreserven, ihren Kräftehaushalt im Blick behalten.

Foto: pixabay, Tim Hill

Wenn es Herbst wird und die Tage länger und dunkler werden, müssen wir zu unserer Seele Sorge tragen. Wo findet mein Innerstes frisches Wasser? Wo gibt es neues Leben und neue Kraft? Die Bibel weist auf Gottes Wort: Wer sich über die Worte der Bibel freut und sich beständig mit ihr beschäftigt, «der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht.» (Ps 1,3)

In der Bibel finden wir eine nie versiegende Quelle des Lebens und der Kraft. Worte, die uns auch durch den Winter tragen können. Worte, die uns im Wald wohltun würden.

Wie wäre es also mit einem Spaziergang für die Seele? Wie wäre es, waldeingangs einen Psalm zu lesen und diesen unterwegs zu bedenken? Als Baum unter Bäumen, die sich nachhaltig um ihr Leben kümmern, wären Sie damit in bester Gesellschaft.

Philippe Otti, Pfarrer

Kirchgemeinde Erlach-Tschugg

www.kirche-erlach.ch

Gottesdienste

Sonntag, 4. Oktober, 9.30 Uhr
Kirche Vinelz
Gottesdienst in Vinelz

Sonntag, 11. Oktober, 9. 30 Uhr
Mehrzweckanlage Tschugg
Gottesdienst
Ruth Ackermann Gysin, Pfarrerin
Ruth Pellegrini, Musik
Anschliessend Apéro

Sonntag, 18. Oktober, 9.30 Uhr
Kirche Vinelz
Familiengottesdienst mit RegioKUW6

Annina Martin, Pfarrerin
Sylvia Stampfli, Katechetin
Katrin Luterbacher, Orgel

Sonntag, 25. Oktober, 17 Uhr
Kirche Erlach
Vespergottesdienst
Philipp Bernhard, Pfarrer
Ruth Pellegrini, Orgel
Erlacher Kantorei
Achtung Winterzeit

Predigttaxi Anmeldungen bis am Vortag 12 Uhr unter 079 622 06 23

Adressen

Co-Präsidium Kirchgemeinderat
Jürg Fahm und Jürg Schneider
kirchgemeinderat@kirche-erlach.ch

Pfarramt
Philipp Bernhard 032 338 11 20
pfarramt@kirche-erlach.ch

Infrastruktur / Reservationen
Claudia Lauber 076 283 44 98
sigristin@kirche-erlach.ch

Abwesenheit Pfarramt

21. September - 11. Oktober
Zuständig für Beerdigungen und seelsorgerliche Notfälle:
Pfarrerin Annina Martin
bis am 4. Oktober / 032 338 11 38
Pfarrerin Ruth Ackermann Gysin
5.–11. Oktober / 079 471 07 22

Kirchliche Unterweisung (KUW)

6. Klasse A + B*
B* Mittwoch, 14. Oktober, 13.30–16 Uhr, Spycher Vinelz
Samstag, 17. Oktober
Tagesausflug Solothurn
Sonntag, 18. Oktober, 9.30 Uhr
Kirche Vinelz
Familiengottesdienst

8. Klasse
Dienstag, 27. Oktober, 15.30–17 Uhr
Spycher Vinelz

9. Klasse
Dienstag, 27. Oktober, 15.30–17 Uhr
Kirchgemeindehaus Erlach

Voranzeige

Reformationssonntag
Sonntag, 1. November, 10.30 Uhr
Kirche Ligerz
Die Kirchgemeinden Erlach-Tschugg und Pilgerweg Bielersee feiern gemeinsam Gottesdienst.

Weitere Infos zu Fahrdienst etc. folgen im November-reformiert.

Veranstaltungen

Spielen ○ Stricken ○ Malen
Donnerstag, 1. Oktober, 14 Uhr
Kirchgemeindehaus
Start in die neue Saison. Eine gemütliche Spielrunde oder gemeinsam stricken für den Eigenbedarf oder gemeinnützige Zwecke. Unter fachkundiger Anleitung können Aquarellbilder gestaltet werden.
Weitere Informationen:
Elisabeth Zahnd | 032 338 26 02

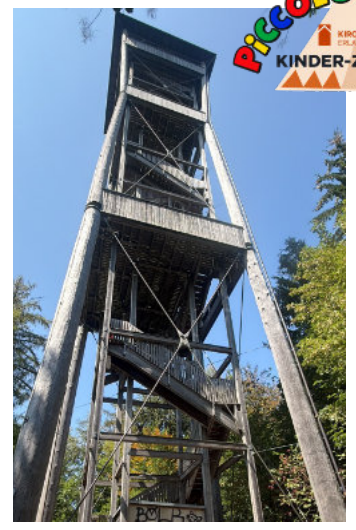
CAFÉGLISE
Kaffee & Kuchen
Donnerstag, 15. Oktober, 14 Uhr
Kirchgemeindehaus

OFFENES OFENHAUS
Brotbacktag
Samstag, 17. Oktober, 11 Uhr
Start in die neue Ofenhaus-Saison. Wir feuern den grossen Holzofen der Kirchgemeinde ein, Sie bringen den geformten Brotteig. Um 11 Uhr ist Backzeit. Bis die Brote im Ofen knusprig sind, bleibt Zeit für gemütliches Beieinandersein bei Kaffee und Kuchen.

Mittagstisch für alle
Dienstag, 27. Oktober, 12 Uhr
Kirchgemeindehaus

LITERATUR-CLUB
Donnerstag, 29. Oktober, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus
Wir besprechen unsere Herbstlektüre: Lukas Bärfuss, «Königin der Nacht» (CH 2026)

Sommerimpressionen aus dem PICCOLO MONDO-Kinderzeltdorf



Fotos: zVg.

Kirchgemeinde Siselen-Finsterhennen

www.rksf.ch

Gottesdienste

Sonntag, 27. September
Kein Gottesdienst
Beachten Sie die Angebote in der Region

Sonntag, 4. Oktober, 9.30 Uhr
Gottesdienst
Kirche
Beat Hänggi, Pfarrer,
Maria Lisitskaya, Orgel

Sonntag, 11. Oktober
Kein Gottesdienst
Beachten Sie die Angebote in der Region

Sonntag, 18. Oktober, 9.30 Uhr
Erntedank-Gottesdienst
Kirche
Beat Hänggi, Pfarrer,
Maria Lisitskaya, Orgel
mit dem Jekami-Chörli
Mit Apéro

Sonntag, 25. Oktober
Kein Gottesdienst
Beachten Sie die Angebote in der Region

Adressen

Präsidium Kirchgemeinderat
Raphael Hofmann 079 795 00 85
praesidium@rksf.ch

Pfarramt
Beat Hänggi 032 396 22 25
pfarramt@rksf.ch

Katechetin
Monika Gauchat 079 299 20 43
gauchat.viva@gmx.net

Veranstaltungen

Morgeträff mit Erzählcafé
Freitag, 23. Oktober, 9.15 Uhr
Kirchgemeindehaus

Spielnachmittage
Montag, 5. Oktober, 14 Uhr
Montag, 19. Oktober, 14 Uhr
im Kirchgemeindethaus

Kirchliche Unterweisung

KUW 5. und 6. Klasse
Mit Monika Gauchat, Katechetin
Freitag, 16. Oktober
Tagesausflug (schulfrei)
Mittwoch, 21. Oktober, 13.30 Uhr
Mittwoch, 28. Oktober, 13.30 Uhr
Vorbereitung Gottesdienst

Sonntag, 18. Oktober, 9.30 Uhr
Kirche Siselen
Wir schmücken die Kirche gerne mit Ihren Gaben aus Feld und Garten. Auch Lebensmittelspenden (Mehl, Zucker usw.) sind willkommen.

Sie werden nach der Feier an die Gassenküche in Biel abgegeben.

Annahme der Gaben: Samstag, 17. Oktober, zwischen 9 und 12 Uhr bei

den Kirchen Siselen. Wer mag, ist herzlich eingeladen, in der Tracht am Gottestdienst teilzunehmen. Anschliessend Apéro im Kirchgemeindehaus Siselen.

Wasser ist Leben

Vor dem Kirchgemeindehaus steht ein halber Sodbrunnen. Die zweite Hälfte ist offensichtlich dem Bau des Trottoirs zum Opfer gefallen. Was diesen Sodbrunnen von den anderen gut erhaltenen Brunnen im Dorf unterscheidet, ist, dass daneben noch ein Brunnentrog steht und er eine Pumpvorrichtung hatte, um das Wasser vom Sodbrunnen in den Trog zu schöpfen. Der Trog hat wohl primär zum Tränken des Viehs gedient.

Ich finde es sehr löblich, dass in unseren Dörfern Sorge zu den zahlreichen historischen Sodbrunnen getragen wird. Gewiss haben diese ihre Aufgabe, Mensch und Vieh mit Wasser zu versorgen, nicht mehr, da wir längst an Wasserleitungen angeschlossen sind. Doch der eine oder andere Sodbrunnen wird wohl noch zum Wässern des Gartens verwendet.

Wie wichtig Wasser für Mensch, Tier und Vegetation ist, haben wir diesen Sommer eindrücklich erlebt. Im Seeland mit seinen Kanälen ist zum Glück genügend Wasser vorhanden. Doch unsere Gemüsebauern hatten einen erheblichen Mehraufwand mit dem Bewässern ihrer Kulturen. Und wo nicht bewässert werden konnte, resultierte daraus ein Ernteausfall. So erstaunt es nicht, dass in nächster Umgebung Bewässerungsprojekte am Laufen sind, um dies zu erleichtern.

Der halbe Sodbrunnen vor dem Kirchgemeindehaus. Foto: B. Hänggi

Ohne Wasser kein Leben. Das haben wir schon in der Schule gelernt. Am diesjährigen Erntedank-Gottesdienst vom 18. Oktober möchte ich deshalb das Wasser in den Mittelpunkt stellen.

Gemäss dem Johannes-Evangelium Kapitel 4 bat Jesus eine Samariterin, ihm aus dem Sodbrunnen Wasser zu schöpfen. Daraus entwickelte sich ein Gespräch an dessen Ende Jesus sagte: «Wer von diesem Wasser trinkt, den wird wieder dürsten; wer aber von dem Wasser trinken wird, das ich ihm gebe, den wird in Ewigkeit nicht dürsten, sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, das wird in ihm eine Quelle des Wassers werden, das in das ewige Leben quillt.» Johannes 4, 13+14

Zum feierlichen Erntedank-Gottesdienst mit dem Jekami-Chörli und anschliessendem Apero sind Sie alle herzlich eingeladen.

Beat Hänggi

Kirchgemeinde Ins

Brüttelen | Ins | Müntschemier | Treiten

www.ref-kirche-ins.ch

Gottesdienste

Sonntag, 4. Oktober, 9.30 Uhr
Kirche
Gottesdienst
Elisabeth Tobler, Pfarrerin
Ursula Weingart, Orgel

Sonntag, 11. Oktober
Kein Gottesdienst in Ins
Beachten Sie das Gottesdienstangebot in der Region

Sonntag, 18. Oktober, 9.30 Uhr
Kirche
Gottesdienst mit Taufen
Sylvia Käser Hofer, Pfarrerin
Ursula Weingart, Orgel
Männerchor Ins-Brüttelen
Anschliessend lädt der Männerchor Ins-Brüttelen zum Jubilaren-Ständli

Freitag, 23. Oktober, 19 Uhr
Kirche
Abendfeier «Zwischenhalt»
Matthias Neugebauer, Pfarrer
Ursula Weingart, Orgel

Sonntag, 25. Oktober, 10 Uhr
Turnhalle Müntschemier
Gottesdienst mit Abendmahl
Matthias Neugebauer, Pfarrer
Klaus Scheibenpflug, E-Piano
Saxophonensemble «Just4Sax»

Achtung Winterzeit!

Andachten

Dienstag, 13. Oktober, 11.15 Uhr
Brüttelenbad
Andacht
Matthias Neugebauer, Pfarrer

Freitag, 23. Oktober 16 Uhr
Alterszentrum Ins
Andacht
Philipp Bernhard, Pfarrer
Ursula Weingart, Klavier

Lebenskreis im August

Abdankungen
11. Heidi Hämmerli-Muster, 1940, Müntschemier
21. Jakob Löffel-Wasserfallen, 1937, Müntschemier
24. Charlotte Froidvaux-Jetzer, 1936, Müntschemier
28. Trudi (Gertrud) Tschachtli-Aebersold, 1937, Treiten

Taufen
30. Nora Baer, Brüttelen
30. Wincent Eliah Stoll, Müntschemier

Adressen

Präsidium Kirchgemeinderat
Matthias Haldimann 032 313 45 03
praesidium@ref-kirche-ins.ch

Pfarramt
Ins
Sylvia Käser Hofer 032 313 15 17
pfarramt.ins@ref.kirche-ins.ch
Brüttelen, Treiten, Müntschemier
Matthias Neugebauer 032 313 13 51
pfarramt.btm@ref-kirche-ins.ch

Verwaltung / Finanzverwaltung
Liselotte Fritz-Held
032 313 47 55, info@ref-kirche-ins.ch

KUW-Team-Leitung
Andrea Springbrunn 079 888 21 52
andrea.springbrunn@ref-kirche-ins.ch

Sozialdiakonie
Christine Oppliger 079 460 01 36
christine.oppliger@ref-kirche-ins.ch

Sigrist
Matthias Ritz 079 305 45 98
sigrist@ref-kirche-ins.ch

Kirchliche Unterweisung (KUW)

Chinder-Club
Samstag, 17. Oktober
9.30–11.30 Uhr
1.–3. Klasse

Alle 2. Klassen
Samstag, 24. Oktober, 9-11.30 Uhr
Unterricht

Alle 4. Klassen
Samstag, 31. Oktober, 9–11.30 Uhr
Unterricht

Alle 9. Klassen
Dienstag, 13. Oktober
15.30–18 Uhr, Friedhof Ins
Klasse A. Badalians
Treffpunkt: Parkplatz Kirchgemeindehaus
Dienstag, 20. Oktober
15.30–18 Uhr, Friedhof Ins
Klasse R. Bühler
Treffpunkt: Parkplatz Kirchgemeindehaus
Dienstag, 27. Oktober
15.30–18 Uhr, Friedhof Ins
Klasse A. Springbrunn
Treffpunkt: Parkplatz Kirchgemeindehaus

Abendclub
Donnerstag, 29. Oktober
18.30–20 Uhr

Kinder und Jugendliche

Chiuchemüüsli
(offene Eltern-Kind-Spielgruppe, Kinder bis 5 Jahre)
Freitag, 16., 23. und 30. Oktober
9.30 Uhr, vor der Kirche

Veranstaltungen

Suppenzmittag
Donnerstag, 1. Oktober, 12 Uhr
Kirchgemeindehaus

Offener Treff
Dienstag, 13. Oktober, 15 Uhr
Café Münz, Ins

Ausflug ins Läckerlihuus
Mittwoch, 14. Oktober
Für alle Angemeldeten.

Informationsveranstaltung Seniorenferien 2027
Donnerstag, 15. Oktober, 14 Uhr
Kirchgemeindehaus

Café Adieu
Donnerstag, 15. Oktober, 17.30 Uhr
im Treff insTun, Kirchrain 15, Ins

Spielnachmittage
Freitag, 16. Oktober, 14 Uhr
Gemeindehaus Treiten
Freitag, 23. Oktober, 14 Uhr
Restaurant zum Wilden Mann, Ins

Freitags-Stamm
Freitag, 16. Oktober, 16 Uhr
Restaurant Bahnhof, Müntschemier

cAFÉ
Sonntag, 25. Oktober, 14 Uhr
Im Untergeschoss des Kirchgemeindehaus

Dankeschön

Gassenküche Biel
Herzlichen Dank für die Gaben zugunsten der Gassenküche Biel am Erntedankgottesdienst vom 13. September.

Weihnachtsprojekt

MitMachWiehnacht 2026

Gemeinsam auf dem Weg nach Bethlehem
Wir laden herzlich ein – Kinder, Jugendliche und Erwachsene – zum Mitmachen bei unserem neuen Advents- und Weihnachtsprojekt.

Wie wäre es, die Weihnachtsgeschichte an Weihnachten nicht nur zu hören, sondern sie selbst mitzugestalten? Von der Verkündigung bis zur Krippe wird die Weihnachtsgeschichte erzählt und gespielt. Alte und neue Weihnachtslieder begleiten das Geschehen und laden zum Mitsingen ein. Ob als Schauspieler, Sängerin, in beiden Rollen oder hinter den Kulissen – jede und jeder ist willkommen, und jeder Beitrag zählt! **Wir freuen uns auf dich. Das Projektteam**

PROBEDATEN
5., 12. und 19. Dezember
9.30 – 11.30 Uhr
in der Kirche

AUFFÜHRUNG
Sonntag, 20. Dezember
17 Uhr
in der Kirche

Jetzt anmelden!

Anmeldung per E-Mail bei unserer Katechetin Ruth Bühler: ruth.buehler@ref-kirche-ins.ch oder per Tel. 079 469 51 30
Noch einfacher, QR-Code scannen und dabei sein!
Anmeldeschluss: 31. Oktober

Voranzeigen

Fotos: zVg.

Gemeindenachmittage 2026/2027
Im November beginnen wieder unsere Gemeindenachmittage und bringen einmal pro Monat eine willkommene Abwechslung in den Alltag! Wir freuen uns auf alle Gäste; Alter und Konfession spielen keine Rolle.
Das Gemeindenachmittag-Team
Weitere Informationen folgen im November «reformiert.»

Foto: zVg.

Konzert Lakeland Gospel
Samstag, 29. November, 18 Uhr
Reformierte Kirche Ins
«A Sky full of Stars»
Mischa Matter, Musikalische Leitung. Dominik Hennig, Piano / Linus Jenzer, Bass / Noah Züger, Perkussion
Vorverkauf via www.lakeland-gospel.ch
Abendkasse 45 Minuten vor Konzertbeginn (sofern nicht ausverkauft)

Neu im Mitarbeiterteam

Arpineh Badalians Foto: zVg.

Ich bin Arpineh Badalians und freue mich sehr, neu in der Kirchgemeinde Ins unterwegs zu sein. Daneben arbeite ich als Katechetin in der Kirchgemeinde Schüpfen.

Kinder und Jugendliche ein Stück auf ihrem Weg zu begleiten, ist für mich eine Aufgabe, die mich persönlich bewegt und begeistert. Ich mag ihre Direktheit, ihren Humor, ihre Neugier, ihre mutige Art und ihren Willen, eigene Wege zu suchen und zu gehen. Ich glaube, dass sie nicht in erster Linie fertige Antworten brauchen, sondern Orte und Erfahrungen, in denen sie fragen, zweifeln, entdecken und wachsen dürfen.

Diese Haltung ist eng mit meinem Glauben verbunden. Ich vertraue auf einen Gott, der Menschen persönlich begegnet, sie in ihrer Geschichte ernst nimmt, ihnen Entwicklung zutraut und sie ermutigt, mit dem, was in ihnen steckt, diese Welt mitzugestalten. Dieser Blick auf den Menschen prägt auch meine Arbeit. Dabei setze ich nicht auf Perfektion, sondern auf Entwicklung.

Bei aller Tiefe bin ich alles andere als ständig ernst unterwegs. Ich lache gerne und viel, liebe Kreativität und spontane Ideen. Genauso mag ich die Momente, in denen es plötzlich tiefgründig wird und Fragen auftauchen, auf die es keine schnellen Antworten gibt. Aus meiner Sicht passen Tiefgang und Lebensfreude hervorragend zusammen.

Auch privat gehört das Leben mit jungen Menschen zu meinem Alltag: Ich bin Mutter von zwei Kindern. Ich bin lebensfroh und neugierig und denke gerne über Gott und die Welt nach – durchaus im wörtlichen Sinn. Neue Energie finde ich draussen in der Natur, unterwegs mit meinem Hund, bei Musik, kreativen Projekten und in guten Begegnungen mit Menschen.

Ich freue mich darauf, die Menschen in Ins kennenzulernen und ein Stück Weg miteinander zu gehen.

Arpineh Badalians, Katechetin

Impressionen aus dem Konflager in Saanen 4.–6. September

Fotos: Arpineh Badalians

Kirchgemeinde Täuffelen

Epsach | Gerolfingen | Hagneck | Hermrigen | Mörigen | Täuffelen

www.kg-taeuffelen.ch

Gottesdienste

Sonntag, 4. Oktober, 9.30 Uhr
Kirche Täuffelen
Gottesdienst
Ruedi Kleiner, Pfarrer
Marisa Flückiger, Orgel

Sonntag, 11. Oktober, 9.30 Uhr
Gemeindehaus Hermrigen
Gottesdienst
«Dankbar für das, was wächst und lebt»
Silvia Geywitz, Pfarrerin
Klaviermusik
Herzlich laden wir zum Gottesdienst in der Schöpfungszeit und zum Erntedank ein – zum gemeinsamen Feiern und Danken für das, was uns geschenkt ist.
Im Anschluss sind alle herzlich zu Kaffee und Züpfe eingeladen.

Freitag, 23. Oktober, 19 Uhr
Kirche Täuffelen
Laudate Feier
Kerzenlichter, Taizélieder, Texte, Gebet, Stille, Musik
Mariette Schaeren, Pfarrerin
Marisa Flückiger, Orgel

Sonntag, 1. November, 9.30 Uhr
Aula Mörigen
Reformations-Gottesdienst
Silvia Geywitz, Pfarrerin
Mitwirkung der Musikgesellschaft Ins-Mörigen
Anschliessend Apéro

Musikgesellschaft Ins-Mörigen

Lebenskreis im August

Taufe
9. Rosa Helbling, Epsach
«Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.» 1. Mose 12,2

Bild: Pixabay OpenClipart-Vectors

Kontakt für Trauerfeiern

31. August bis 27. September
Mariette Schaeren, Pfarrerin
032 396 11 44

28. September bis 11. Oktober
Donald Hasler, Pfarrer
076 257 13 69

12. bis 25. Oktober
Silvia Geywitz, Pfarrerin
032 396 13 17

26. Oktober bis 8. November
Mariette Schaeren, Pfarrerin
032 396 11 44

Adressen

Präsidium Kirchgemeinderat
Ulrich Zimmer 079 758 88 90
praesidium@kg-taeuffelen.ch

Pfarramt
Mariette Schaeren 032 396 11 44
pfarramt1@kg-taeuffelen.ch
Silvia Geywitz 032 396 13 17
pfarramt2@kg-taeuffelen.ch

Sigrist
Benedikt Stalder 078 340 15 10
sigrist@kg-taeuffelen.ch
Dienstag bis Freitag

Sekretariat
Rebekka Roth 032 396 24 04
verwaltung@kg-taeuffelen.ch
Postfach 255, 2575 Täuffelen
Donnerstags geöffnet

Finanzen
Léa Bichsel 032 396 40 24 (Do)
finanzverwaltung@kg-taeuffelen.ch

Veranstaltungen

Kulturkaffee
Samstag, 24. Oktober, 9.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Täuffelen, neben der reformierten Kirche
Einblicke in den Alltag einer Rangerin

Foto: zVg

Die Natur vor der Haustüre ist so vielseitig. Ich möchte mit Ihnen eintauchen in die Natur.
Dabei zeige ich Ihnen meine Aufgabe als Rangerin. Ich bin seit 8 Jahren hier im Seeland für den Kanton Bern tätig. Mit vielen Beobachtungen und Erlebnissen möchte ich Ihnen den Beruf, aber auch die Tier- und Pflanzenwelt vor Ihrer Haustüre näherbringen.

Ich freue mich,
Sie kennen zu lernen.
Silvia Scheidegger, Rangerin

Dazu gibt es Kaffee und Züpfe.
Herzlich lädt ein:
Die Kulturkommission
Eintritt frei — Kollekte

Gerne geben wir Ihnen die weiter geplanten Kulturkaffees bekannt:

Frauen schaffen Frieden!
mit Ruth-Gaby Vermot, Gründerin von «FriedensFrauen Weltweit»
Samstag, 21. November, 9.30 Uhr

Als das Wasser kam ...
mit Urs Weibel, Hansrudolf Schnell, Werner Könitzer und Walter Kehrwand
Samstag, 20. Februar 2027, 9.30 Uhr

«Unterwegs» – Lesung
Einblick in ein Landarzt-Leben
mit Hans-Werner Leibundgut, Müntschemier
Samstag, 20. März 2027, 9.30 Uhr

Gemeinsam Freude schenken – Weihnachtspäckli 2026
Samstag, 7. November, 9–12 Uhr
Pfarrhaus Friedweg 1, Täuffelen
Sind Sie dabei und helfen Sie mit beim Einpacken der Päckli.

Anschliessend findet ein gemeinsames Suppenessen statt

Silvia Geywitz,
pfarramt2@kg-taeuffelen.ch

aktion weihnachts päckli

Anmeldung für das Einpacken bis am 31. Oktober an:

Weitere Informationen zur «Aktion Weihnachtspäckli» finden Sie unter www.kg-taeuffelen.ch

Liebe Leserin, lieber Leser
Die Kirchgemeinde verzichtet auf einen Unkostenbeitrag für Druck und Versand der Zeitschrift «reformiert.», aber mit Ihrer freiwilligen Spende (Einzahlungsschein in der Beilage) unterstützen Sie HEKS und Brot für alle.

Herzlichen Dank!

HEKS Brot für alle.

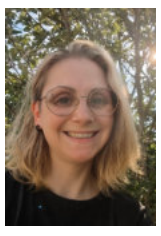
Anlässe 60Plus

Alle Jahre wieder laden wir Sie herzlich zu den Anlässen im Wohnguet Breitenfeld, im Kirchgemeindehaus Täuffelen und im Schulhaus Epsach ein.
Sie erhalten eine Broschüre mit allen Informationen per Post in ihren Briefkasten. Wir freuen uns auf viele Begegnungen und auf unterhaltsame Nachmittage.

Kirchliche Unterweisung (KUW)

3. Klasse
Freitag, 16., 23., 30. Oktober, 6., 13. November, 13.30–15.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Täuffelen, neben der reformierten Kirche

Neue Sigristinnen



Grüessech mitenang

Linda Hofer ist mein Name und ich freue mich auf meine neue berufliche Herausforderung als Sigristin der Kirchgemeinde Täuffelen. Ich bin 39 Jahre jung, Ehefrau und stolzes Mami von zwei Buben im Alter von sechs und zehn Jahren.
Am liebsten sind wir mit unseren Söhnen und Hunden unterwegs und entdecken unsere schöne Schweiz und die Welt, ganz nach dem Motto «äs muess ging öpis ga». Doch in ruhigeren Momenten geniesse ich es zu kochen, stricken, häkeln und singen.
Ich bin gelernte Kauffrau und habe vor drei Jahren zusätzlich eine Ausbildung in der Pflege abgeschlossen. Die Worte organisiert, pflichtbewusst, fröhlich und empathisch beschreiben meine Persönlichkeit sehr gut.
Es freut mich, mein Können, meine Erfahrungen und meine vielen Ideen ab dem 1. Oktober (Pensum 20%) bei der Kirchgemeinde Täuffelen gewinnbringend einzusetzen.

Auf bald! Härzlechi Grüess
Linda Hofer

Liebe Leserinnen und Leser des «reformiert.»

Mein Name ist Karin Kirchhofer, ich bin 58 Jahre alt, Mutter eines Sohnes und wohne momentan noch in Grossaffoltern.
Seit 20 Jahren bin ich hier in Grossaffoltern als Sigristin tätig und freue mich nun auf meine neue Aufgabe ab 1.Dezember als Sigristin für die Kirchgemeinde Täuffelen zu arbeiten.
Ich bin gelernte Konditorin, leitete viele Jahre mit Herzblut eine Waldspielgruppe und bin noch als KUW-Mitarbeiterin in der Kirchgemeinde Aarberg angestellt.
Nun schaue ich mit Freude und Spannung auf das neue Team in Täuffelen voraus, will meine Erfahrung einbringen und erwarte schöne Begegnungen mit Menschen die hier leben.
Zu guter Letzt: Ich suche für mich und mein Büsi noch eine kleine, gemütliche Wohnung, am liebsten mit einer Türe ins Freie in ein «Gärtli».

Bis bald, herzliche Grüsse
Karin Kirchhofer

Kirchgemeindereise 2026 «Belp und Space Eye»

Wer am 25. August an der Kirchgemeindereise teilgenommen hat, wird wohl diesen Tag nicht so rasch vergessen.

Eine kurzweilige Fahrt im Marti-Car führte uns zunächst nach Belp. Während der Fahrt durch Belp kamen wir immer wieder an auffallend schönen, gepflegten Bauernhäusern vorbei. Es folgte ein Besuch in der reformierten Kirche, verbunden mit besinnlichen Worten und Musik. Auch die Fresken im Innern der Kirche haben uns beeindruckt.

Gegen Mittag führte uns der Car zum Restaurant Jägerheim, das im Naturschutzgebiet von Belp liegt. Zum Mittagessen war viel Lob zu hören.

Der Nachmittag galt dem Besuch im «Space Eye» bei Niedermuhlern, das sich zu Recht als Erlebniszentrum für Astronomie und Umwelt bezeichnet. Im Planetarium kann der Sternenhimmel zu jeder beliebigen Tages- oder Nachtzeit dargestellt werden. Auf einer eindrücklichen virtuellen Reise durch unser Sonnensystem hielten wir den Atem an.

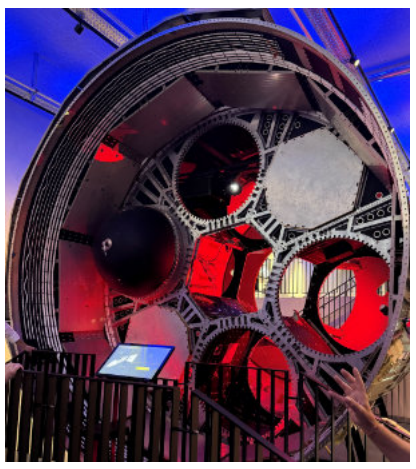


Foto: MS

Die moderne interaktive Ausstellung «Weltraum und Umwelt» vermittelte uns Einblicke und Wissen zu Raumfahrt, Leben im Weltall, Erdbeobachtung, Weltraumschrott etc. Das sind faszinierende Themen, die aber auch zum Nachdenken anregen.

Nur zu bald war es Zeit für die Heimkehr von einer Reise, die in Erinnerung bleiben wird.
Hans O. Laubscher

Zeltgottesdienst Epsach

Eine frohe Gemeinschaft kam am 9. August zum Gottesdienst beim Schützenhaus in Epsach. Wir durften eine Taufe feiern. Das Jodlerchörli Epsach sang wie immer mit Note 1. Die Fische mit Zusatzlieferung waren eine Gaumenfreude. Vielen Dank dem Helferteam.
Mariette Schaeren, Pfarrerin

Ein Tag voller Entdeckungen

Am Sonntag, 16. August nach dem Schulsegen-Gottesdienst in Täuffelen haben sich bei schönstem Wetter 10 Personen auf den Weg zur dritten Velo-Kultur-Tour gemacht.

In der Kirche Erlach durften wir von Jürg Fahm interessante Details des fast 1000 Jahre alten Kirchturms, der Kirche und der Geschichte von Erlach und der Herren von Fenis erfahren. Nach einem feinen Mittagessen am See ging es auf teilweise abenteuerlichen und für viele unbekannten Wegen weiter. Vorbei an der Burgstelle Fenis, den Fürstengräbern und dem Schalenstein Lüscherz war «Hagneck-sur-Mer» das Ziel zum Ausklang der abwechslungsreichen Runde.
Ulrich O. Zimmer

Fotos: UZ

Oekumenischer Lindengottesdienst

Die junge Linde bietet nun genügend Schatten für den Lindengottesdienst beim alten Pfarrhaus.

Die Gedanken zur biblischen Aussage «Geben ist seliger als nehmen» sollen zu einem freudigen Miteinander im Glauben motivieren. Sie wurden mit einer Zeichnung und einem Hund illustriert. Das Duo FINKpositiv+ mit Sandra und Markus Fink am Akkordeon spielte virtuose Melodien aus allen Musiksparten. Ein wahrer Hörgenuss.

Foto: MS

Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee

Twann | Tüscherz | Ligerz

www.kirche-pilgerweg-bielersee.ch

Gottesdienste

Sonntag, 4. Oktober, 10.30 Uhr
Rebbaumuseum «Hof», Ligerz
Gottesdienst zum 1. Läset-Sunntig
Ina Murbach, Pfarrerin
Udo Auch, Akkordeon

Sonntag, 11. Oktober, 10.30 Uhr
Pfarrsaal Ligerz
Gottesdienst zum 2. Läset-Sunntig
Eric Geiser, Pfarrer
Miriam Vaucher, Musik

Sonntag, 18. Oktober, 10.30 Uhr
Kirche Ligerz
Gottesdienst
Eric Geiser, Pfarrer
Miriam Vaucher, Musik
Mit Beteiligung der KUW 4

Freitag, 23. Oktober, 18.15 Uhr
Kirche Twann
Trüelete-Gottesdienst
Donald Hasler, Pfarrer
Trio Cantate Mobile, bestehend aus Barbara Clénin-Lipps (Sopran), Brigitte Müller (Cello) und Christiane Baume-Sanglard (Klavier)

Kirchliche Unterweisung (KUW)

4. Klasse
Samstag, 17. Oktober, 9.15–15.45 Uhr
Pfarrsaal Twann und Kirche Ligerz
Unterricht zum Thema Abendmahl mit Pfr. Eric Geiser im Pfarrsaal Twann. Schluss in der Kirche Ligerz
Sonntag, 18. Oktober, 9.30–11.30 Uhr
Kirche Ligerz
Vorbereitung und Gottesdienst zum Thema Abendmahl mit Pfr. Eric Geiser. Gottesdienst-Beginn um 10.30 Uhr

Pikettdienst und Seelsorge

1.–9. Oktober
Ina Murbach, Pfarrerin, 077 465 87 25
10.–25. Oktober
Heiner Schubert, Pfarrer, 032 315 11 09
26.–31. Oktober
Hulda Gerber, Pfarrerin, 032 315 11 09

Veranstaltungen

Café Zwischenhalt
Montag, 5. Oktober, 9–11 Uhr
Pfarrsaal Ligerz
Offener Pfarrsaal - mit Café, Tee, Kuchen, Begegnungen und Gesprächen.
Die Gastgeber freuen sich auf Ihren Besuch.

Mittagstisch für Alleinstehende
Donnerstag, 8. Oktober, 12 Uhr
Pfarrsaal Twann
Abmeldungen und Anfragen bei Uschi Magri, 079 486 07 25

Mein Atem - meine Superkraft
Dienstag, 20. und 27. Oktober, 18.30 Uhr
Kirche Twann
Weitere Infos auf unserer Webseite

Kafi mit em Pfarrer
Aufgrund der schweren Erkrankung von Pfr. Peter von Salis muss das «Kafi mit em Pfarrer» im Oktober pausieren.
Wir bitten um Verständnis!

Repair Café
Mittwoch, 28. Oktober, 17.30–18.30 Uhr
Pfarrsaal Twann
Wir nehmen Alltagsgegenstände zur Reparatur entgegen. Auch Computer- und Handy-Anliegen bearbeiten wir gerne. Kommt vorbei mit euren Patienten. Bei einem Kaffee schauen wir gemeinsam, was sich machen lässt.
Weitere Infos auf unserer Webseite

Neue Veranstaltung

Gerne möchte die Kirchgemeinde Angebote des Austausches und gemeinsamen Erlebens für Senioren und Seniorinnen wieder vermehrt aufleben lassen.

Daher laden wir Sie herzlich ein zum

Zäme Sy

Freitag, 30. Oktober, 15 bis 17 Uhr, im Pfarrsaal Twann

Wir treffen uns zum «zäme Rede», «zäme Lache», «Gniesse» und vieles mehr!
Karin Schneider begleitet uns dieses Mal mit ihren Klavierkünsten durch den Nachmittag.
Dazu geniessen wir Kaffee und Kuchen.

Wer einen Fahrdienst benötigt, kann sich frühzeitig bei Chantal Bourquin, 032 315 72 75, melden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Chantal Bourquin und Pfarrerin Ina Murbach

Adressen

Büro Dorfgasse 52, 2513 Twann

Co-Präsidium Kirchgemeinderat
Eveline Michel 079 315 64 35
Marianne Käser-Ruff 076 490 09 26
praesidium@kirche-pilgerweg-bielersee.ch

Pfarramt
Peter von Salis 078 741 37 64
p.vonsalis@kirche-pilgerweg-bielersee.ch

Corinne Kurz 079 289 85 61
c.kurz@kirche-pilgerweg-bielersee.ch

Ina Murbach 077 465 87 25
i.murbach@kirche-pilgerweg-bielersee.ch

Sigristin Kirche Ligerz und Twann
Nathalie Hellmann 078 268 12 20
Nalan201883@gmail.com

Verwaltung
Anna Malsy 079 438 28 87
verwaltung@kirche-pilgerweg-bielersee.ch

Post Postfach 10, 2513 Twann

Kolumne

Raus aus dem Karussell

Das moderne Leben ist bunt und laut und voller Kicks und Tricks. Voller Flashs und Ticks, voller Plastik, voller Glanz und Gloria. Aber potz Donner Doria. Wenn dann mal der Schlag des Schicksals mit dem Hammer schlägt. Wenn es nicht gerade

Der Boden, auf dem du sitzt, ist nicht mehr kalt, die Welt um dich nicht mehr dunkel.

Foto: pixabay, mrninko

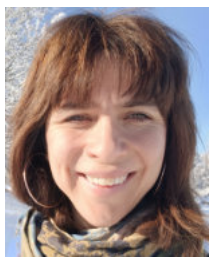
Hammer ist, was da passiert, sondern eher ein Jammer. Dann wirft einem das bunte Karussell voller «Likes» und Höhepunkten, voller lebendiger Musik und schrillen Tönen einfach ab.
ZAGG!

Dann sitzt man da. Der Verlust des Menschen, des Berufes, der Lebensvorstellung noch fest in den Armen umschlungen. Geschockt, vom Leben und von Gott in die Knie gezwungen. Vielleicht sitzt man weinend da. Fühlt sich in Dunkelheit. Fühlt sich bestraft. Sieht wie die anderen drehen und drehen, die Farben des sogenannten Rösslispiels spicken an einem vorbei, die Musik wummert von weitem ans Ohr, das schrille Gelächter der Menschen im Chor. Obendrauf dieser Satz: «Warum gerade ich».

Verzweifelt versucht man womöglich wieder auf dieses Karussell zu kommen, denn dort macht es doch Spass, das ist doch unsere bunte Welt, die Einzige, die zählt. Hast du dort einen Platz, dann bist du dabei, den Anschluss nicht verpassen! «Hallo, hört mich jemand, ich muss da noch rauf.» Doch einmal abgespickt, ist es fast unmöglich, einfach wieder ein Ticket zu bekommen. Ganz benommen setzt du dich in die sogenannte Dunkelheit auf den Verliererplatz. Du schaust auf deinen Verlust in deinen Armen. Du verfluchst ihn erst und denkst böse: «Nur wegen dir». Und dann machst du die Faust gen oben und schimpfst mit Gott. «Ich wusste es doch, dass es dich nicht gibt, sowieso alles nur Märchen. Warum darf ich nicht aufs Karussell, du Tubel, du Schelm.»
Doch der Verlust will nicht weg. Er zwingt dich, ihn anzusehen. Du schaust auf den Menschen, den du verloren hast, oder den geliebten Beruf oder die freudige Zukunftsvorstellung und plötzlich scheint sie dir was zu sagen: «Gott ist nicht dort oben im Himmel, Gott liegt direkt in deinen Armen.»

Widerstand, Verstand, Knopf in der Leitung. Doch mit jeder Träne kommt die Akzeptanz, kommt der Glanz des Verlustes. Verliert sich die Lust auf den Lärm. Die schrille Welt verschwindet, das Karussell verstummt. Dein Herz summt, es wärmt dich von innen. Es wärmt deine Zellen mit Liebe. Der Boden, auf dem du sitzt, ist nicht mehr kalt, die Welt um dich nicht mehr dunkel. Du stehst auf, froh dich nicht mehr im Kreis zu drehen. Schrittchen für Schrittchen in ein langsames, warmes Leben zu gehen. Der Verlust ist vergraben, neues Leben entsteht, du gehst sicheren Schrittes, dorthin, wohin der nächste Samen längst gesät.

Fabienne Diessel



Fabienne Diessel aus Tschugg

Liebt die Natur, mag bunte Kleider und fröhliche Kinder, verehrt aber auch traurige Tränen, ganz nach dem Motto: Aus jedem Bächlein wird ein Lächeln...

Die Kolumnistinnen und Kolumnisten wählen ihre Themen selbst.